

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 7 (1912)  
**Heft:** 10: Umbauten

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

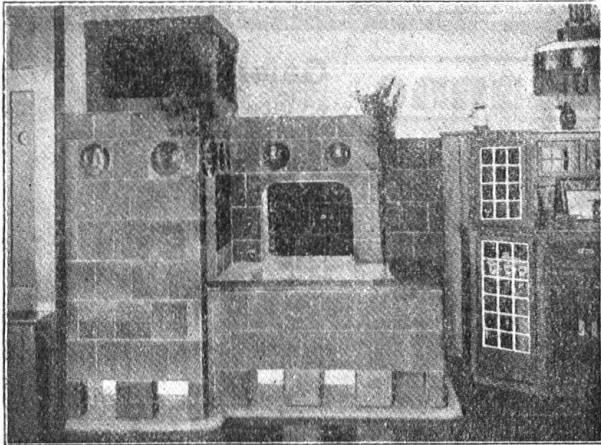
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

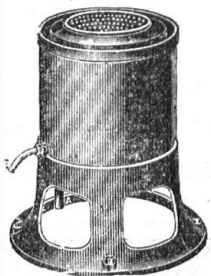


## Ofenfabrik Wannenmacher A.-G., Biel

Oefen, Kamine, Wandbrunnen,  
Wandverkleidungen

Moderne Ausführung  
Erstklassige Arbeit

Kataloge zu Diensten



## Bevor Sie Waschapparate

kaufen, verlangen Sie Prospekte  
oder kostenlosen Besuch

**Ad. Schulthess & Cie., Zürich V**

Waschapparatefabrik Mühlebach-  
Reinhardstr.

## Adolf Vivell

Gartenarchitekt

Gartenbaugeschäft, **Olten**

Spezialgeschäft für

**Garten-und Parkanlagen**

Pläne und Entwürfe  
in künstlerischer Ausführung.

Berechnungen.  
Pflanzen jeder Art.

### Beste Schweizer Marke!

Absolut wirksam in Fällen  
von Unwohlsein, Magen-  
beschwerden, Herzübel und  
Herzschwäche

### Feiner Dessert-Liqueur!

Muster und Prospekte gratis

**Clémentine A.-G.**

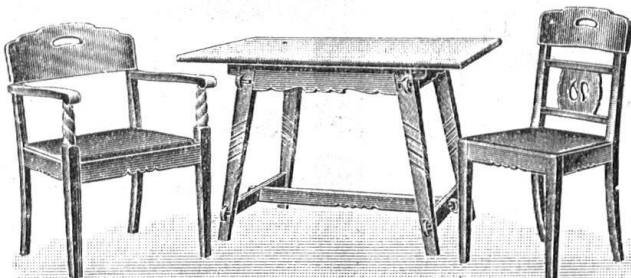
**Fribourg**



*Liqueur  
Clémentine*



*Chartreuse Suisse*



## Emil Baumann Möbelfabrik Horgen

Telegr. Sesselbaumann. Telefon 106

**Spezialitäten: Komplette Bestuhlungen** von Restaurants  
von Hotels

— Konkurrenzlose Preise bei grösster Leistungsfähigkeit — von Theatern

# OLD INDIA Lausanne



Galerie St-François  
en face l'Hôtel de la Banque  
cantonale vaudoise

## Grand Tea-Room, Restaurant

Grands salons au 1<sup>er</sup>  
250 places — Balcons

Déjeuners et Dîners à  
prix fixe et à la carte  
Luncheons

Restauration soignée. Prix modérés  
Confiserie, Pâtisserie, Thés,  
Rafrâichissements, Vins,  
Bières, Liqueurs, etc.

**Grand Magasin de vente:** Articles de luxe pour cadeaux, boîtes fantaisie, etc., etc.  
Grand choix de Cakes anglais ——— Thés renommés ——— Expéditions pour tous pays.



## Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken

Gegründet 1850

### Chalet-Bau

Wohn- und Landhäuser,  
Villen etc.

Dekorative Holzarbeiten  
Bau- u. Möbelschreinerei

### Parquets

vom einfachsten bis reichsten Dessin  
— Export nach allen Ländern —

## Pianos

Grösste  
Auswahl!  
Mässige Preise.

**HUG & CO**  
**ZÜRICH**

## IDEAL KORK-TERRAZZO-BÖDEN KORK-ESTRICH PRESERVATOR



**SCHWEIZ. KORK & ISOLIERMITTEL-WERKE**  
**DÜRRENAESCH u. NIEDERHALLWYL (AARGAU)**

## Reinger's Magentropfen

aus bestbewährten

Kneipp'schen Heilkräutern.

Vorzügliches Hausmittel bei  
Unbehagen und Uebelkeit,  
Magenbeschwerden, Magen-  
drücken, Blähungen, Auf-  
stossen, Sodbrennen, schlech-  
ter, mühsamer Verdauung  
usw. Von Aerzten empfohlen.  
Preis pro Fläschchen Fr. 1.—,  
erhältlich nur in Apotheken.

F. Reinger-Bruder, Basel 7.



MAX BURI

Der Handorgler

Ohne die Fessel der Akademie oder Schule gekannt zu haben, ohne daß jedes junge Künstlergeschlecht vom älteren gebändigt oder zur Nachfolge gezwungen worden wäre, ist die schweizerische Kunst in den letzten Jahren groß geworden. Sie schafft keine Werke wie man sie auf großen Kunstjahrmärkten zu Paris und Venedig, zu Berlin und München sieht, keine geleckten Salonbilder für eine konventionelle und kurzatmige Gesellschaft, keine glatten Cheminéebronzen und keine zierlich modischen Villen. Mit derber Faust packt sie die Probleme an, die ihr das Land und dessen Bewohner stellen, und löst sie ohne nach rechts und links zu schielen.

Das ist ihr Glück, denn es schafft ihren eigenwüchsigen Wert, der ihr das Recht zum Dasein gibt. Es ist aber nicht immer das Glück des einzelnen Künstlers, denn die Masse der Käufer wird die Ausdrucksmittel und den Geist schweizerischer Kunst, die von allem Gewohnten so verschieden sind, nicht leicht erkennen. Ein jeder muß die Werte erst erobern, bevor er sie genießen kann. Eine solche Einführung wird von deutschen Zeitschriften nur gelegentlich und von den illustrierten Familienblättern mit wenigen Ausnahmen grundsätzlich gar nicht vermittelt. Ein Werk, das einen Überblick





FERDINAND HODLER

Bildnisstudie zum Holzfäller

schaft über die Weiterentwicklung schweizerischer Kunst, ist daher nicht nur für jeden Schweizer im In- und Auslande, sondern auch für jeden Fremden, der Kulturinteressen zeigt, von unentbehrlichem Werte. Um diese Lücke würdig auszufüllen, hat der unterzeichnete Verlag sich entschlossen, ein

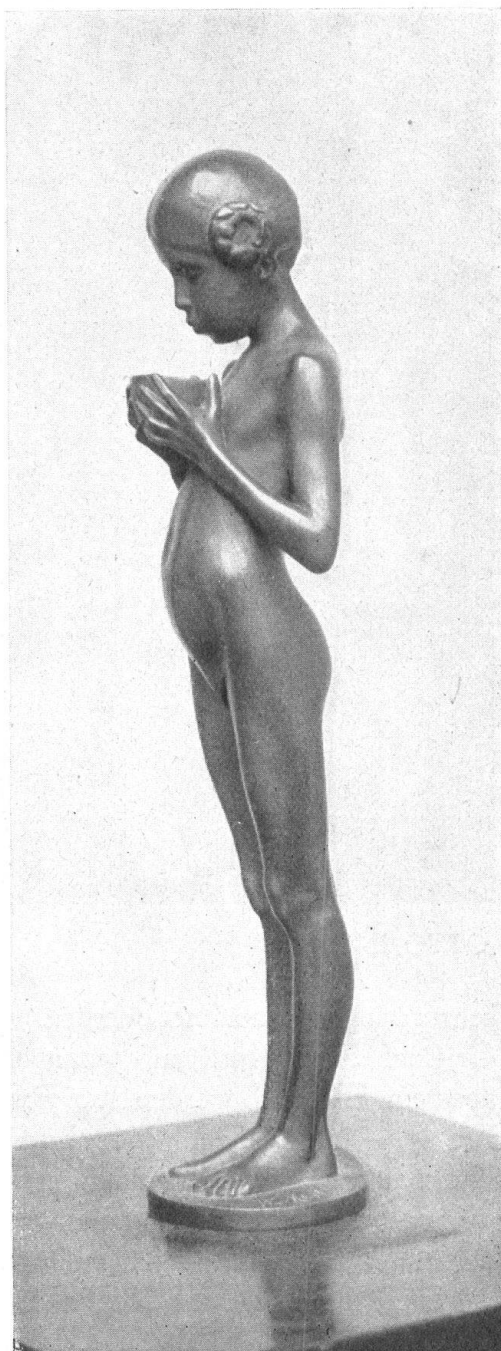
## Schweizerisches Jahrbuch für Kunst und Handwerk

von diesem Jahre an regelmäßig erscheinen zu lassen. Die gesamte Erscheinung des Buches soll in allen Einzelheiten sprechen für die Sorgfalt, die der Lösung der vorgesteckten Aufgabe zugewendet wurde: Die Auswahl der Bildwerke erfolgte zumeist in den Ateliers oder in umfassenden Separat-Ausstellungen der Künstler.

So bieten wir denn dieses Jahr als Erstveröffentlichungen in selten grossem Format (meist ganzseitig) auf den 120 Seiten des Buches bei 150 Abbildungen, darunter 11 Skizzen, Bildnisstudien von Ferd. Hodler, 4 Radierungen von Albert Welti, Kinderstudien von Albert Anker, Holzschnitte von Vallotton, Geiger, plastische Werke von Rodo von Niederhäusern, Haller, Mettler, Siegwart, Heer, Hubacher, Plaketten von H. Frey, Reproduktionen nach bedeutenden Werken von Amiet, Balmer, Boss, Brack, Brühlmann, Burger, Buri, Cardinaux, Colombi, Conradin, Giacometti, Feuz, Klee, Lehmann, Linck, Mangold, Prochaska, Righini, Senn, Stiefel, Sturzenegger, Tièche, Vallet, Vollenweider, Widmann, Wieland, Würtenberger u. a., Wiedergabe von Architekturaufnahmen von

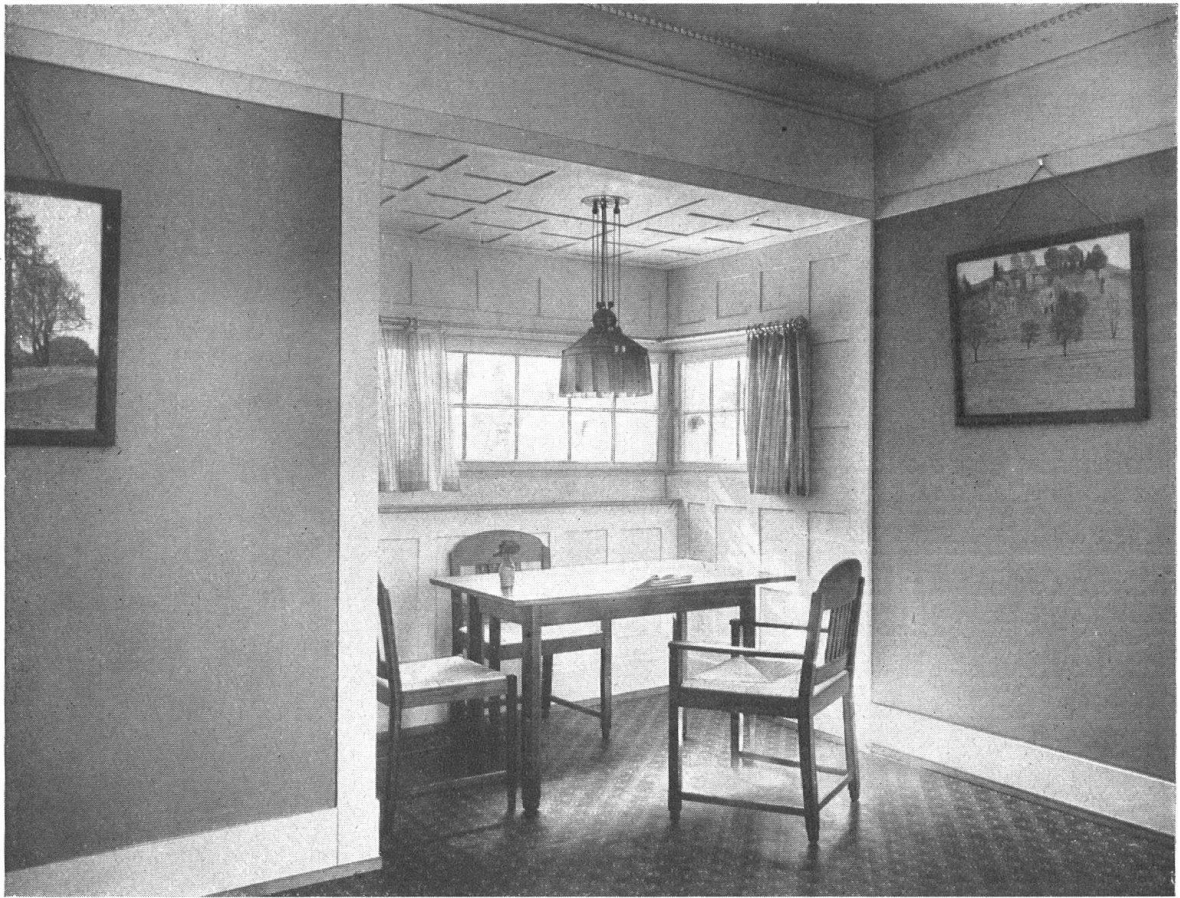
Otto Ingold, Bern, Furrer & Rittmeyer, Winterthur, und vorbildliche Arbeiten der Kunstgewerbeschule Zürich. Der Text strebt ein möglichst vollständiges Bild des momentanen Kunstschaffens an. Dr. H. Röthlisberger wird über Malerei und Plastik, Dr. Albert Baur über Architektur und Kunstgewerbe berichten; dazwischen steht ein Aufsatz: Über schweizerische Kunstausstellungen von C. A. Loosli.

Das Werk erscheint Ende Oktober dieses Jahres. Der Preis von Fr. 10.— für das Exemplar, in Bütten gebunden, Titelzeichnung in Farbe gesetzt, darf als ein



W. METTLER, MÜNCHEN

Heiße Milch



OTTO INGOLD

Landhaus-Interieur

sehr geringer bezeichnet werden. / In besonders überwachten Drucken, mit einem Original-Holzschnitt auf Japanpapier von E. Geiger, extra ausgestattet und in apartem Einband werden 100 Exemplare handschriftlich numeriert zum Preise von Fr. 25. — abgegeben. Jede Buchhandlung liefert das Schweizerische Jahrbuch für Kunst und Handwerk und schickt auf Wunsch gratis illustrierte Prospekte. Wir verweisen besonders noch auf den großen, illustrierten Prospekt im Format des Buches, der in den Buchhandlungen aufliegt.

Die FRANZÖSISCHE AUSGABE des SCHWEIZERISCHEN JAHR-  
BUCHES FÜR KUNST UND HANDWERK 1912 erscheint im Verlag von  
DELACHAUX & NIESTLÉ A.-G. NEUENBURG, woselbst Bestellungen,  
wie in allen Buchhandlungen, entgegengenommen werden.

BIEL, im September 1912.

W. STOTZ & C<sup>IE</sup>